

Nachtrag
zur
„Geologischen Spezialkarte der im Reichsrate vertretenen Königreiche
und Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie“
enthaltend außerhalb des Gebietes der Republik Österreich liegende Kartenblätter, welche sich zur Zeit der
Bildung der Nationalstaaten schon im Drucke befanden.
Neu aufgenommen durch die „k. k. Geologische Reichsanstalt“ und herausgegeben
durch die Geologische Staatsanstalt.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 22 KOL. IX.

Mit Benutzung der älteren eigenen Aufnahmen im Maßstabe 1:144.000 von 1858
bis zur Ausgabe der geologischen Übersichtskarte der Küstenländer von Österreich-
Ungarn im Maßstabe 1:1.008.000, 1877.

Für die Spezialkarte im Maßstabe 1:75.000 neu aufgenommen und bearbeitet
in den Jahren 1886-1891 von G. Stache.

Des geologischen Kartenwerkes
SW.-Gruppe Nr. 97.

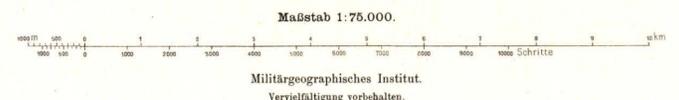
GÖRZ und GRADISCA



- J u r a**
- Juraoolith des Ternovner Waldes.
 - Sphärentinienkalk, Hauptfazies des Korallenkalkes.
 - Korallenkalk obere Stufe.
 - Nerineenkalk d. Tithonstufe.
 - Plattenkalk von Trnova.
 - Chamidenkalk, Breccienkalk mit Caprina des Monte San Valentino.
 - Dolomit u. Dolomittbreccie.
 - Plattenkalk u. Kalkschiefer mit der Fischfauna von Mrzlek und Monte Santo.
 - Kalkstufe von Sedovec.
 - Radiolitenkalk, Mergelkalkzone mit Echiniden und Hippurites Gosaviensis.
 - Oberste Kreidekalkstufe.
 - Untere Dolomitstufe der Bruchzone d. Karstgewölbes.
 - Untere Kalkstufe.
 - Ob. Dolomitstufe, Dolomitsandsteine und Breccien mit roten Eisenkollagenen.
 - Obere Kalkstufe, Hornstein- und Kalkschiefer mit der Fischfauna von Komen.
 - Fischfundstellen.

- Kreidefazies des Karstgebietes, Oberkreide**
- Repener Strandralk und Breccienstufe.
 - Fundstätten der Chondrodonta-Fauna.
 - Hauptradiolitenkalkstufe des Karstes.
 - Untere Nabresinastufe, Strandgrusbreccien.
 - Zwischenzone, Schwarze Plattenkalk.
 - Obere Nabresinastufe, Lichte subkristalline Kalk.
 - Oberste Grenzstufe der Karstkreide mit der Fauna von Bivio und Fundstellen von Keramosphära.
 - Milioliden- und Charackenkalk.
 - Unterer Nummulitenkalk.
 - Haupt-Alveolinen- und Nummulitenkalk, Kalk mit Flosculinen.
 - Rote Grenzmergel zwischen Kreidekalk und Flysch.
 - Grenzmergelzone zwischen Nummulitenkalk u. Flysch.
 - Nummulitenkalkbreccie u. Konglomerat der Grenzzone.
 - Flysch-Mergel u. Sandstein, Tasello und Macigno.
 - Konglomerat- u. Kalkbänke der Flyschfazies mit Alveolinen u. Nummuliten.
- Älteres Paläozoogen**
- Jüngeres Paläozoogen**

In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1915 evidentgestellt.



- Ältere Terra rossa.
- Jüngere Terra rossa.
- Eluvium der Flyschmergel.
- Isonzoschotter.

- Bergsturzmaterial und Gehängeschutt.
- Alluvium der Talböden.
- Geneigte, flache und aufrechte Schichtenstellung.
- Faltungen und Zerknitterungen der Schichten.

Verlag der Geologischen Staatsanstalt,
Wien, III., Rasumofskygasse 23.

Ausgegeben 1920.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller), Buchhandlung,
Wien, I., Graben 31.